

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	15. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Neubesetzung des „Forums Ehrenamt“: Berufung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	19.10.2010	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der Sparten des bürgerschaftlichen Engagements zur Besetzung des „Forums Ehrenamt“ zu und beruft sie als sachkundige Bürgerinnen und Bürger in ihre Tätigkeit.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Entsprechend der Geschäftsordnung des „Forums Ehrenamt“, verabschiedet in der 4. Sitzung des Forums Ehrenamt am 26.11.2003, beschlossen in der 3. Plenarsitzung des Gemeinderats am 26. Oktober 2004, geändert in der 12. Sitzung des Forums Ehrenamt am 17. Dezember 2009 werden die Mitglieder des „Forums Ehrenamt“ auf Vorschlag der Sparten als sachkundige Bürgerinnen und Bürger vom Gemeinderat berufen.

Die Größe des Forums Ehrenamt richtet sich nach der Anzahl der Sparten. Es besteht neben dem Vorsitzenden aus zwei Mitgliedern pro Sparte, von denen jeweils ein Mitglied zwingend ehrenamtlich tätig sein muss. Im Forum sind folgende Sparten vertreten:

- Kinder
- Jugend
- Senioren
- Frauen
- Integration/Migration
- Sport
- Kultur
- Gesundheit/Menschen mit Behinderungen
- Selbsthilfe
- Umwelt
- Gartenfreunde
- Karlsruher Fastnacht
- Evangelische Kirche
- Katholische Kirche
- Liga der freien Wohlfahrtsverbände
- Rettungsdienste, Hilfsorganisationen und Feuerwehren
- Bürgervereine
- Fördervereine und Stiftungen
- zertifizierte bürgerschaftlich engagierte Unternehmen mit Gaststatus.

Über die Aufnahme weiterer Sparten entscheidet der Gemeinderat auf Vorschlag des Forums.

Vorschlagsberechtigt sind ehrenamtliche und gemeinnützige Vereinigungen (Verbände, eingetragene Vereine, nicht eingetragene Vereine, Vereinigungen ohne formelle Vereinsstruktur) mit Sitz in Karlsruhe. Einzelpersonen sind nicht vorschlagsberechtigt. Die Vorschlagsberechtigten können für die Sparte, in der sie tätig sind, jeweils bis zu zwei Kandidatinnen bzw. Kandidaten vorschlagen. Davon muss eine Person ehrenamtlich tätig sein. Die andere kann hauptamtlich beschäftigt sein.

Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen Mitglied der vorschlagenden Vereinigung oder in der vorschlagenden Vereinigung ehrenamtlich oder hauptamtlich beschäftigt sein. Der Wohnsitz der Kandidatinnen und Kandidaten kann außerhalb von Karlsruhe sein.

Andere Beiräte des Gemeinderats können ein ehrenamtliches Mitglied in das Forum Ehrenamt entsenden. Dies betrifft den Integrationsbeirat für die Sparte Zuwanderung und den Beirat für Menschen mit Behinderungen für die Sparte Gesundheit/Menschen mit Behinderungen.

Der Stadt seniorenrat Karlsruhe e. V. und die Arbeitsgemeinschaft Kinder in Karlsruhe e. V. können jeweils ein Mitglied entsenden.

Vereinigungen, die in einer Dachorganisation zusammengeschlossen sind, bestimmen die Kandidatinnen und Kandidaten nach den eigenen Statuten. Dachorganisationen der Sparten sind die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine e. V., die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Frauenorganisationen, die Interessengemeinschaft Selbsthilfe im Stadt- und Landkreis Karlsruhe, der Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe, der Festausschuss Karlsruher Fastnacht e. V., die Liga der Wohlfahrtsverbände, der Bezirksverband der Gartenfreunde e. V., die Katholische Kirche und die Evangelische Kirche.

Gewählt sind die Kandidaten einer jeden Sparte gemäß Wahlordnung des Forums Ehrenamt mit der höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenzahl. Werden in einer Sparte eine oder mehrere hauptamtlich tätige Personen vorgeschlagen, wird ein Sitz im Forum Ehrenamt an die hauptamtlich tätige Person vergeben, die die meisten Stimmen hat.

Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht in das Forum Ehrenamt entsendet bzw. gewählt wurden, können in der Reihenfolge der abgegebenen Stimmen als Nachrückerinnen und Nachrücker eingesetzt werden.

In den Sparten Kinder, Kultur, Sport, Gesundheit/Menschen mit Behinderungen, Integration/Migration, Senioren, Fördervereine/Stiftungen und engagierte Unternehmen sind jeweils mehr als zwei Vorschläge eingegangen. Gemäß der Wahlordnung des Forums Ehrenamt wurde daraufhin das Wahlverfahren in Form einer Briefwahl durchgeführt.

Die Geschäftsstelle des Forums Ehrenamt hat unter Mitwirkung einer Wahlkommission, bestehend aus fünf ausgeschiedenen Mitgliedern des Forums Ehrenamt, am 26. Juli 2010 die abgegebenen Stimmen ausgezählt. Die Auszählung war öffentlich. Die Wahlbeteiligung lag bei 25 Prozent. Die höchste Wahlbeteiligung hatte die Sparte engagierte Unternehmen mit 67 Prozent, die niedrigste die Sparte Kinder mit 11 Prozent.

Für die jeweiligen Sparten wurden demnach folgende Kandidatinnen und Kandidaten gemäß der Geschäftsordnung vorgeschlagen bzw. gewählt:

Kinder:

Hans-Gerd Köhler, Caritasverband Karlsruhe e. V.
Christel Amann, Karlsruher Kindertisch e. V.

Jugend:

Dr. Philipp Wendy, Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe - Jugendverbandsreferent
Hans-Dieter Herbst, Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe - Jugendverbandsreferent

Senioren:

Ursula Rossbach, Aktives Alter
Hildegard Wensauer, Stadtseniorenrat Karlsruhe e. V.

Frauen:

Ingrid Schäfer-Martin, Arbeitskreis Karlsruher Frauenorganisationen (AKF)
Marion Wenzel, Arbeitskreis Karlsruher Frauenorganisationen (AKF)

Integration/Migration:

Najoua Benzarti, Migrationsbeirat
Jürgen Raphael, Missionswerk Karlsruhe

Sport:

Peter Scherer, Fußballkreis Karlsruhe
Peter Schweigert, Sportkreis Karlsruhe

Kultur:

Michael Weber, Bund Deutscher Blasmusikerverbände - BDB
Prof. Robert Mürb, Landesvereinigung Baden in Europa

Gesundheit/Menschen mit Behinderungen:

Gabriele Becker, Beirat für Menschen mit Behinderungen
Ursula Villhauer, Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V.

Selbsthilfe:

Bernd Breidohr, Down-Syndrom - Selbsthilfegruppe Karlsruhe e. V.
Susanne Viehbacher, Selbsthilfegruppe Epileptiker Karlsruhe e. V.

Umwelt:

Ursula Jäger, Katzenschutzverein Karlsruhe und Umgebung e. V.
Ursula Feßler, Kleingartenverein „Am Junkertschritt“ e. V.

Gartenfreunde:

Alfred Lüthin, Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
Wolfgang Walter, Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.

Karlsruher Fastnacht:

Jürgen Olm, Festausschuss Karlsruher Fastnacht e. V.
Gerold Böhmert, Festausschuss Karlsruher Fastnacht e. V.

Evangelische Kirche:

Dr. Dirk-Michael Harmsen, Ausschuss Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung der Evangelischen Kirche Karlsruhe
Britta Hansen, Evangelisches Jugendwerk im Kirchenbezirk Karlsruhe und Durlach

Katholische Kirche:

Margita Volk, Erzbischöfliches Dekanat Karlsruhe
Winfried Kuhn, Erzbischöfliches Dekanat Karlsruhe

Wohlfahrt:

Norbert Vöhringer, Liga der freien Wohlfahrtsverbände Karlsruhe
Marianne Feix, Paritätische Sozialdienste

Rettungsdienste, Hilfsorganisationen und Feuerwehren:

Hans Kleebauer, Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Karlsruhe e. V.
Stefan Rupp, Freiwillige Feuerwehr Durlach

Bürgervereine:

Prof. Dr. Wolfgang Fritz, Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine e. V.
Jürgen Sickinger, Bürgerverein Südweststadt e. V.

Fördervereine und Stiftungen:

Peter Scheuble, Förderverein Stadtjugendausschuss Karlsruhe e. V.
Manfred Weichhold, Stiftung Wirtschaft und Erziehung

Engagierte Unternehmen:

Gisela von Renteln, Jugendstiftung und Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe
Dipl.-Ing. Gerhard Rudolph, Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der Sparten des bürgerschaftlichen Engagements zur Besetzung des „Forums Ehrenamt“ zu und beruft sie als sachkundige Bürgerinnen und Bürger in ihre Tätigkeit.

Hauptamt - Sitzungsdienste
8. Oktober 2010